



## Vergangene Sitzungen

2015

Mo, 5.1. um 19 Uhr: Startveranstaltung

Mo, 12.1. um 19 Uhr: Orga-Sitzung

Mo, 19.1. um 19 Uhr: Orga-Sitzung

Mo, 26.1. um 19 Uhr: Stammtisch Thema: Teilen & Gemeinsam Ökonomie. Wir besprechen einen [Text von Dieter Benschmann](#) zur gemeinsamen Ökonomie aus dem Kummenebuch.

Mo, 2.2. um 19 Uhr: Orga-Sitzung

So, 8.2. ab 13 Uhr: Raumgestaltung / Deko

Mo, 9.2. um 19 Uhr: Stammtisch: "Drogen und Revolution". Wir besprechen den (revolutionären) Umgang mit Genuss-, Sucht- und bewusstseinsweiternden Mitteln (Texte dazu finden sich [hier](#) auf deutsch und [hier](#) auf englisch.)

Mo, 16.2. um 19 Uhr: Orga-Sitzung

Mo, 23.2. um 19 Uhr: Stammtisch: "Funktionales Wohnen". Diskussion mit Samira über die Aufteilung von Raum in Wohngemeinschaften, über Schlafsäle und Lesezimmer, über Privatsphäre und Eigentum, über nahe Gemeinschaft und nahe Distanz, über Ängste und Neurosen.

Erfahrungsberichte zum funktionalen Wohnen findet ihr [Hier](#), [Hier](#) und [Hier](#).

Sa, 28.2. um 13 Uhr: Raumgestaltung/Deko

Mo, 2.3. um 19 Uhr: Orga-Sitzung

Mo, 9.3. um 19 Uhr: Stammtisch: "Beruf und Bewegung". Wo arbeiten Linke, die Staat, Nation und Kapital scheisse finden. [Hier](#) ein Text dazu.

Mo, 16.3. um 19 Uhr: Orga-Sitzung

Mo, 23.3. um 19 Uhr: Stammtisch: "Föhn-Workshop" Bringe deinen eignen Föhn, wir machen uns die Haare schön. [Ein Link der deinen Intellekt verwöhn!](#)

Mo, 30.3. um 19 Uhr: Orga-Sitzung

Mo, 6.4. um 19 Uhr: Ostermarsch.

Mo, 13.4. um 19 Uhr: Stammtisch: "Der Übergang vom Scheiss zum Guten Zeugs" Oder: "[Ich bring schon mal den Müll runter](#)"

Mo, 20.4. um 19 Uhr: Brot Logbuch.

So, 26.4. um 15-23.59 Uhr: Organisations-Plenum: 15.00: Sitzung Mai-Planung 18.00: Teig kneten, Kochen, Schmausen 20.30: Film "Verdrängung hat viele Gesichter". Ein Film über Anti-Gentrifizierungs-Kampf. [Blog zum Film](#). [Trailer zum Film](#). Anschliessend: sprechen wir noch über Interventionsmöglichkeiten gegen Gentrificationdingsbums in Bern West.

Mo, 4.5. um 19 Uhr: Stammtisch: "Gemeinsame Ökonomie II", zusammen mit der Kommune Kehrsatz diskutieren wir über die gemeinsame Ökonomie und ihren bisherigen Erfahrungen damit.  
ACHTUNG: FINDET IN KEHRSATZ STATT!

Mo, 11.5. um 19 Uhr: Stammtisch "solidarische Landwirtschaftsprojekte" mit Bettina.

Mo, 18.5. um 19 Uhr: Orga-Sitzung.

Mo, 25.5. um 19 Uhr: Stammtisch: "Die Stammesgeschichte der [Vandalen](#)." [Text](#). [Text](#). [Text](#).

Mo, 1.6. um 19 Uhr: Planungs-Sitzung.

Mo, 8.6. um 19 Uhr: Stammtisch: "Hierarchien in Gruppen ohne Hierarchien."

Mo, 15.6. um 19 Uhr: RaAupe-Grundsatzdiskussion.

Mo, 22.6. um 19 Uhr: SEXY FREE TIME in der [badi](#).

Mo, 29.6. um 19 Uhr: Juli-Planung.

Mo, 6.7. um 19 Uhr: Stammtisch: Gemeinsame-Ökonomie III: Planung der Probephase. (to be continued...)

Mo, 13.7. um 19 Uhr: Stammtisch: Gemeinsame-Ökonomie III: Planung der Probephase.

Mo, 20.7. um 19 Uhr: Stammtisch: Grundsatzdiskussion II: Das Manifest.

Mo, 27.7. um 19 Uhr: Orgasitzung: Juliplanung. Sommer und Geimeinsame Ökonomie

Mo, 14.9. um 19 Uhr: Gemeinsame Ökonomie Politische Analyse

Mi, 23.9. um 19 Uhr: Diskussion im Akkut.

Mo, 28.9. Monatsplanung: Oktober

Mo, 5.10.: Gentrification

Mo, 21.10. um 19 Uhr: Konsum und Revolution

Mo, 26.10. um 19 Uhr: Admin und Ausstiegsverträge

Mo, 02.11. um 19 Uhr: Gefühle im Kapitalismus

Mo, 09.11. um 19 Uhr: Identitätspolitiken und/oder Bündnisbildung? *"Ich" zu sagen und sich dabei auch auf ein kollektives "Wir" von Frauen zu beziehen, ist den Akteurinnen der zweiten Frauenbewegung zum zentralen emanzipatorischen Schritt geworden. Gleichzeitig haben Schwarze und lesbische Feministinnen den Ausschluss aus diesem "Wir" thematisiert und kritisiert und die feministische Theorie der 90er Jahre hat den gemeinsamen Nenner "Frau" als konstruiert und illusorisch entlarvt. Die Fragen, von wo aus politisch gehandelt, in wessen Namen gesprochen und auf welcher Basis kollektiver Aktivismus gebildet wird, stehen seither drängend im Raum. Ganz konkret: Wie soll sexistische Diskriminierung benannt werden, wenn Geschlecht als bereits dekonstruiert und das Wort "Frau" als zu wenig queer gilt? Und: Wie soll eine gemeinsame gesellschaftliche Utopie entworfen werden, wenn Geschlecht die linke Bewegung spaltet? Mit kurzem Input aus queer\_feministischer Perspektive und anschließender Diskussion nehmen wir diese Fragen auf.*

Mo, 16.11. um 19 Uhr: Aufwertung und Verdrängung. Welche Rolle spielen wir?

Mo, 23.11. um 19 Uhr: Film über Arbeitswahn.

#### 4.1. Orga-Sitzung

11.1. Angst vor der Arbeit *Nach dem ersten Stammtisch zum Thema Angst ist das Bedürfnis aufgekommen, uns ein zweites Mal mit Angst zu beschäftigen. Diesmal jedoch weniger theoretisch, sondern praktisch anhand unseren eigenen persönlichen Erfahrungen mit der Angst im kapitalistischen Alltag, insbesondere der Angst am Arbeitsplatz: Z.B. Angst einer Autorität unter zu stehen, Angst davor Autorität sein zu müssen, Angst einen Job zu verlieren oder Angst einen Job behalten zu müssen, und so weiter. Wir wollen unsere Ängste zur Sprache bringen und unterstützende Strategien entwickeln. Als Rahmen zur Diskussion kann [dieser Text](#) dienen.*

## 2016

18.1. Die Revolution im Alltag

25.1. Care in Linken Strukturen.

#### 1.2. Orga-Sitzung

8.2. Was ist Kapitalismus?

15.2. Was ist Kommunismus?

22.2. Gemök und Ausstiegsverträge

29.2. Carearbeit in Linken Strukturen

#### 7.3. Orga-Sitzung

14.3. Nüt.

21.3. Interessensgemeinschaft statt Avangarde

Text dazu [hier](#).

28.3. Orga-Sitzung & Care

4.4. Décroissance

11.4. Kleider-Flick-Workshop

25.4. Anarchismus und Spiritualität. Text dazu [hier](#).

2.5. Orga-Sitzung

9.5. Bedingungsloses Grundeinkommen

16.5. Gewalt(-los)

23.5. Saatgut

30.5. Orga-Sitzung

30.5. Rösti

6.6. Das 3-1-1-1-1-Prinzip: Theorie und Umsetzung bisher

13.6. Streik in Frankreich

20.6.

27.6. Orga-Sitzung

22.8. Orga

29.8. Solidarisierungsarbeit

5.9. Anarchismuskritik in der Ronja

12.9. Die Entstehung von Stereotypen, Vorurteile und Diskriminierung

19.9. Schmerz als politische Emotion

26.9. Orga

3.10. Tausch-, Geld-, Schenk-, Kredit- oder gemeinsame Ökonomie?

Eine [Einführung](#) von David Graeber.

10.10. Kein Stammtisch

17.10. Marx: 1-mal-1

24.10. Der Staat im Anarchismus

Wer möchte kann lesen: [Gerstenberger](#), [Stütze](#), [Holloway](#), [An Anarchist FAQ](#) (B2, ab S. 37)

31.10. Orga und Planung

7.11. P.M. über "Neustart Schweiz"  
(Veranstaltung der WBG Warmbächli)

14.11. Wir und die Welt.

Wie lebt es als sich radikalisierte Person in der Dominanzgesellschaft?

21.11. Kein Stammtisch

28.11. Orga und Planung

5.12. Konsum und Revolution.  
(u.a. am Beispiel des Veganismus)

Wer möchte kann lesen:

[Veganism: Why Not](#)

[Animal Liberation and Social Revolution](#)

[Beyond Animal Liberation](#)

[The Sexual Politics of Meat: A Feminist-Vegetarian Critical Theory](#)

12.12. Polyamory and the Revolution!

19.12. Care #3

26.12. Orga und Planung.

## **2017**

02.01. Gemök und Manifest

09.01. Selbstreflexion: Wie werden wir weniger intellektuell?

16.01.

23.01. Selbstreflexion: Sexismus in unseren Diskussionen.

30.01. Orga & Planung

6.2. Gemök (intern)

13.2. Gärtnern mit RaAupe

20.2. "Finding the man in the state" (Feministische Staatskritik)

Feministische Auseinandersetzungen mit Staat und Staatstheorien gehen als herrschaftskritische Ansätze davon aus, dass der Staat eine zentrale Herrschaftsinstanz moderner Gesellschaften ist. Sie fragen danach, wie der Staat zur Erhaltung geschlechtsspezifischer Herrschaftsverhältnisse beiträgt und wie solche Herrschaftsverhältnisse in das Konstrukt "Staat" eingeschrieben sind.

Anhand eines etwas älteren [Textes von Wendy Brown](#) diskutieren wir am Stammtisch diese Fragen und versuchen sie auf aktuelle Beobachtungen und unsere Erfahrungen zu übertragen.

27.2. Orga

6.3. Wut und Trauer

13.3. Liebe

20.3. Scham

27.3. Projekt A: Film schauen

3.4. Orga

10.4. Langeweile

17.4. Gewaltfreie Kommunikation

24.4. Verletzlichkeit. (Anlass im Kairo)

1.5. Orga und Planung

8.5. Interne Diskussion. Nicht öffentlich.

15.5. Interne Diskussion (5 Jahresplan)

22.5. Interne Diskussion Gemök

29.5. Orga und Planung

**Vom 5.6.2017 bis 28.1.2018:**

**Orgaloch....wird noch nachträglich aktualisiert**

**2018**

5. Februar → (de)Krise des Kapitalismus und Immobilieninvestitionen

*Beschreibung:*

*Verständliche Zusammenfassung:*

*Wirtschaftskrisen, Immobilieninvestitionen, Kapitalismus in Bern.*

*Ausführliche Zusammenfassung:*

*Kapitalismus ist komplex. Als Produktionssystem, das sich über die letzten Jahrhunderte herausgebildet hat, greift es heute in alle Aspekte unserer Leben ein und umspannt den ganzen Globus. Seien es die Ausbeutung am Arbeitsplatz, die Entfremdung der Kulturindustrie, die um sich greifende Warenförmigkeit sozialer Beziehungen oder die Verlinkung rassistischer und patriarchaler Strukturen zur alltäglichen Reproduktion der Akkumulation. Die Entwicklung des Kapitalismus ist seit jeher von regelmässig wiederkehrenden Krisen geprägt. Diese Krisen haben auch einen starken Einfluss auf die Stadtentwicklung. Das durch die Geldflüsse, die in Häuser zum Wohnen und Arbeiten investiert werden. Im Vortrag werden die Zusammenhänge von Krisenentwicklungen und Immobilieninvestitionen anhand der drei Wirtschaftskrisen von 1973, 1991 und 2008 miteinander in Zusammenhang gebracht. Im Zentrum stehen dabei die konkreten Immobilieninvestitionen in der Stadt Bern und wie sich der Fokus der Investitionen über die Jahrzehnte verändert hat.*

9. Februar → Raaupen bei den A-Tagen in Winterthur

5. März 2018

*Wie sind Angriffe auf die Bildung zu stoppen?*

*Input und Diskussion | Montag | 5. März 2018 | ab 19 Uhr | Cafe Toujours |  
Freiburgstrasse 131 | Kinderbetreuung möglich*

*Was bedeutet es, wenn bei der Bildung abgebaut wird? Das diskutieren wir mit einem Aktivistin von Aktion\_Bildung. Dieses schweizweite Bündnis aus Studierendenorganisationen plant derzeit die dezentrale Aktionswoche Bildungsaufstand, die mit einer gemeinsamen Demonstration gegen den Bildungsabbau am 24. März in Bern endet.*

*Zusammen versuchen wir:*

- zurueckzublicken und fragen, was im Kanton Bern die entscheidenden Angriffe auf die Bildung in der juengeren Vergangenheit waren und wer wie darauf reagiert hat.*
- die aktuelle Situation zu analysieren und die aktuellen Akteure fuer und gegen den Abbau zu benennen.*
- zu skizzieren, welches emanzipative Perspektiven des Widerstands im Bildungsbereich sind.*

Kommst du?

[raAupe.ch](http://raAupe.ch) | [bildungsaufstand.ch](http://bildungsaufstand.ch)

---

2. April. 2018

19:00 in der Gueterstrasse 8, 2.Stock WBG Warmbaechli.

*Depressive Erfahrungen im widerstaendigen Alltag*

*Wir alle kenem Menschen mit Depressionen - sie scheinen irgendwie zu dieser Zeit dazu zu gehoeren, so richtig spricht man aber doch nur selten ueber sie.*

*Wir wollen uns am oeffentlichen Stammtisch damit beschaeftigen, was depressive Erfahrungen fuer unseren widerstaendigen Alltag bedeuten: Inwiefern koennen Depressionen in politischen Gruppen auch als Ressourcen fuer politische Aktionen verstanden werden und welche Strategien gibt es, damit Menschen mit Depressionen nicht aus unseren Strukturen rausfallen?*

*Wir diskutieren anhand des Textes "Good for Something: Depressive Erfahrungen als politische Fragestellung" (den man aber nicht unbedingt gelesen haben muss) und unserer eigenen Erfahrungen ueber den Zusammenhang von Depressionen, Kapitalismus und kollektive Strukturen.*

Text: <https://www.klassegegenklasse.org/good-for-something/>